



PERMAWALDGARTEN

Wer wir sind

Die PermaWaldGarten gUG ist ein gemeinnütziges Unternehmen aus Wolfschlugen, das sich der ökologischen Aufwertung und regenerativen Entwicklung unserer Natur widmet. Wir möchten Lebensräume schaffen, die wieder vielfältig, stabil und zukunftsfähig sind.

Was wir machen

Wir stärken lokale Ökosysteme durch gezielte ökologische Aufwertung und Steigerung der Biodiversität, entwickeln Waldgärten nach den Prinzipien der Permakultur und revitalisieren Streuobstwiesen.

Unsere Arbeit umfasst:

- Planung und Umsetzung von Naturschutzprojekten
- Ganzheitliche Beratung für alle, die ihre Fläche transformieren wollen
- Fachgerechte und schonende Pflege der Flächen & Nachpflanzung
- Aufbau von Biodiversitätsstrukturen wie Totholz, Steinhaufen, Hecken, Blühpflanzen, Altgras, offene Bodenstellen, Feuchtbereiche und Unterpflanzungen
- Bodenverbesserung und Wassermanagement
- Monitoring von Pflanzen- und Tierarten
- Bildungsarbeit und gemeinsame Pflanzaktionen





VORSTELLUNG

Gemeinnützig

Als Non-Profit (gemeinnützige Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)) verfolgen wir keine wirtschaftlichen Interessen. Alle Mittel fließen direkt in die Pflege, Entwicklung und den langfristigen Erhalt unserer Naturschutzprojekte. Spenden und Förderungen setzen wir transparent und verantwortungsvoll ein, für den Aufbau regenerativer Ökosysteme und den Nutzen der Allgemeinheit.

Unsere Grundprinzipien sind:

- Permakultur: im Einklang mit natürlichen Kreisläufen
- Regeneration und Erhaltung: Böden aufbauen, Wasser halten, Vielfalt fördern
- Minimalinvasive ökologische Pflege: Sense, Mulch, Handarbeit statt Maschinen
- Beobachten, analysieren, verstehen und erst dann handeln

So entstehen resilientere Naturlandschaften, die sich langfristig selbst stabilisieren.

Kooperationen & Netzwerk

Unsere Arbeit gelingt nur gemeinsam.

Wir kooperieren mit:

- Landwirt:innen und Flächeneigentümer:innen
- Naturschutzbehörde
- Stadt Nürtingen und regionalen Gemeinden
- Förster:innen, Biolog:innen und Baumexpert:innen
- Hochschulen und lokalen Unternehmen
- zahlreichen engagierten Helferinnen und Helfern

Dieses Netzwerk verbindet Fachwissen, Praxis und Gemeinwohl.

Transparenz

Als Non-Profit-Organisation ist Transparenz für uns ein zentrales Prinzip. Wir möchten, dass jeder, der uns unterstützt, genau nachvollziehen kann, wo Mittel herkommen und wie sie eingesetzt werden. Deshalb veröffentlichen wir unsere Einnahmen und Ausgaben in regelmäßigen Abständen, damit unsere Community stets informiert ist.





TEAM

Als Zweier-Team gestartet, sind wir heute ein eingespieltes Vierergespann. Getragen von vielen Unterstützer*innen, Partnern und Menschen, die unsere Mission teilen. Unsere Arbeit wächst stetig weiter: Bald erweitern eine Biologin, eine Social-Media-Managerin und eine Senior-Projektmanagerin unser festes Team.

Damit entsteht Stück für Stück eine starke Struktur, die es uns ermöglicht, noch professioneller zu arbeiten, mehr Projekte umzusetzen und die Region ökologisch wie sozial nachhaltig zu gestalten.

Gemeinsam bauen wir an etwas, das weit über uns hinaus wirkt.



Shashank Yadav
M.Eng. Landschaftsarchitektur



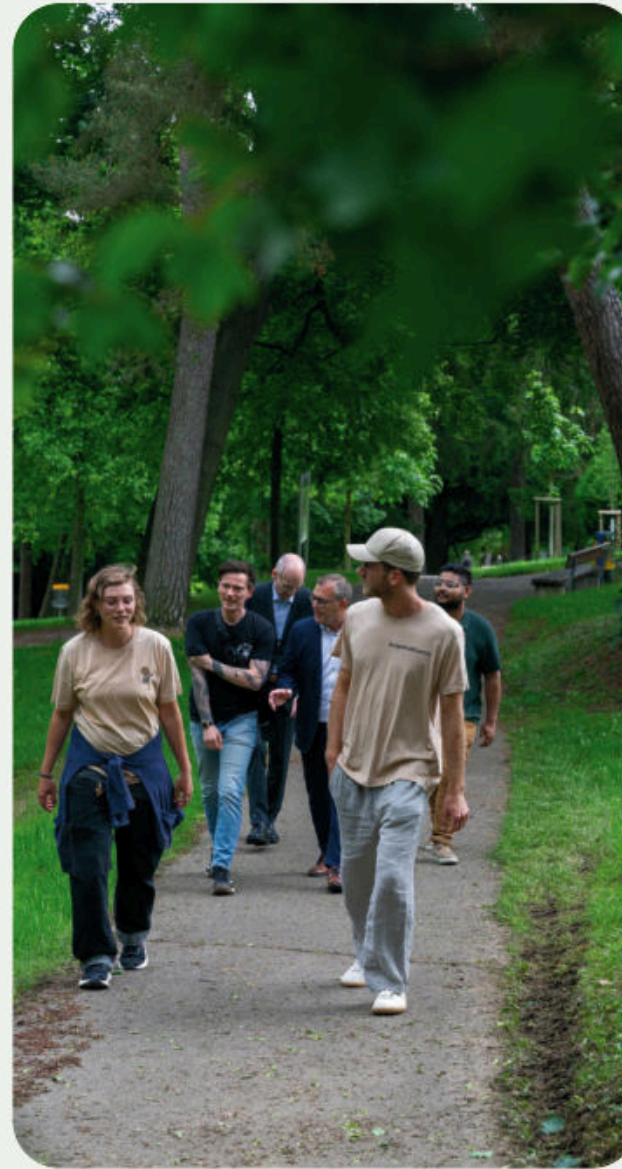
Andreas Ebner
Permakultur-Experte
& Founder



Merle Schweiger
B.Sc.Ökosystemmanagement &
Landschaftsgärtnerin



Samuel Schäck
Founder & Wildtierschützer



MISSION.

Wir möchten Landschaften schaffen, die wieder vital sind: Böden, die Nährstoffe tragen, Wasser speichern und Lebensräume, in denen Vielfalt selbstverständlich bleibt. Unsere Mission ist eine Region, in der Biodiversität, Waldgärten und naturnahe Flächen ein gemeinsames, widerstandsfähiges Ökosystem bilden und Menschen die Natur wieder bewusst erleben.

Um dieses Ziel zu erreichen, konzentrieren wir uns auf:

- Regeneration der Böden - Aufbau von Humus, Förderung von Bodenleben, Verbesserung der Wasserspeicherung.
- Erhalt und Stärkung von Kulturlandschaften - Pflege alter Strukturen wie Streuobstwiesen und naturnaher Bereiche.
- Förderung von Biodiversität - Schaffung vielfältiger Lebensräume für Pflanzen, Insekten und Tiere.
- Natur als Lernraum - offene Orte, an denen Menschen Natur verstehen, erleben und mitgestalten können.
- Verbindung von traditionellem Wissen und moderner Ökologie - naturbasierte Methoden statt kurzfristiger Eingriffe.

Unser Ziel ist ein stabiler Lebensraum, der kommende Generationen trägt. Jede Maßnahme, ob Pflanzung, Bodenaufbau oder die Schaffung neuer Habitate, ist Teil eines größeren Ganzen: Naturschutz, der lokal wirksam und global relevant ist.



NATURSCHUTZ, BIODIVERSITÄT & WALDGÄRTEN

WARUM IST BIODIVERSITÄT SO WICHTIG?

Artenvielfalt ist die Grundlage gesunder Ökosysteme. Je vielfältiger die Pflanzen- und Tierwelt ist, desto stabiler reagiert eine Fläche auf Hitze, Trockenheit, Schädlinge und Extremwetter.

Biodiversität sorgt für:

- bestäubungsstarke Insekten
- funktionierende Nahrungsnetze
- gesunde Böden
- bessere Wasserspeicherung
- natürliche Stabilität statt künstlicher Eingriffe

WAS IST EIN WALDGARTEN?

Ein Waldgarten ist ein mehrschichtiges Ökosystem nach dem Vorbild des Waldes: Obstbäume, Beerensträucher, Kräuter, Stauden, Bodendecker und Wurzelschicht wachsen in einem natürlichen Zusammenspiel. Diese Struktur schafft ein stabiles, klimaresistentes und selbstregulierendes System, das Nahrung, Lebensräume und biodiverses Mikrohabitat bietet.

UNSER ARBEITSANSATZ: PERMAKULTUR & REGENERATION

Wir beobachten, verstehen und pflegen. Damit stärken wir die natürlichen Prozesse. Statt gegen die Natur zu arbeiten, unterstützen wir ihre Dynamik:

- minimalinvasive Pflege
- Förderung natürlicher Kreisläufe
- Aufbau gesunder Böden
- langfristige ökologische Entwicklung statt kurzfristiger Effekte

Unser Ziel ist, Flächen so zu entwickeln, dass sie langfristig weniger Pflege, aber mehr ökologischen Nutzen bringen.





OBERENSINGEN – EXPERIMENTIERFLÄCHE (CA. 1.600 M²)



Ausgangszustand:

Stark vernachlässigte Streuobstwiese im Landschaftsschutzgebiet; zahlreiche Altbäume in schlechtem Zustand; starke Verbuschung durch Hartriegel, Wilde Rose und Brombeere.

Maßnahmen:

- Bodenanalyse
- Fachgerechter Pflegeschnitt
- Nachpflanzung alter Obstsorten und Sträucher
- Anlage von Biodiversitätsstrukturen (Totholz, Steinhaufen, Altgras, offene Bodenstellen)
- Sensemahd
- Mulchsysteme
- Regenwassermanagement
- Kartierung von Tieren und Pflanzen

Besonderheiten:

Oberensingen war unsere erste Projektfläche und wurde zum Ausgangspunkt der gesamten PermaWaldGarten-Idee. Hier entstanden Lernräume, die ersten Maßnahmen, die ersten sichtbaren Regenerationserfolge.

Bedeutung:

Die beispielhafte Revitalisierung einer klassischen Streuobstwiese zeigt eindrucksvoll, wie schnell Natur sich erholt, wenn man sie richtig begleitet.



ZIZISHAUSEN – ZUKUNFTSFÄHIGE STREUOBSTWIESE (CA. 1.600 M²)

Ausgangszustand:

Obstwiese mit wenigen Strukturen, nährstoffarmen Bereichen und geringer Artenvielfalt. Hoher Druck durch angrenzende Brombeerhecke, d. h. viel Pflegeaufwand, leichte Hanglage, Wassermangel durch Abfließen des Regenwassers.

Maßnahmen:

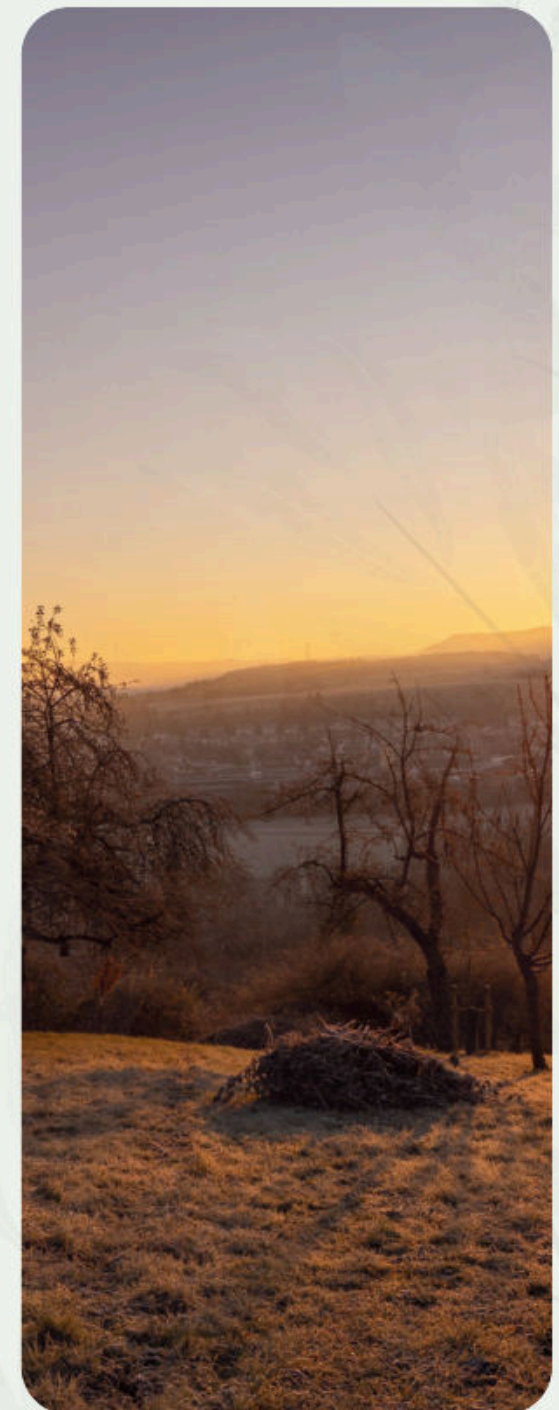
- Bodenanalyse und abgestimmte Unterpflanzungen
- Pflege zur zukunftsfähigen Streuobstwiese
- Mahd mit der Sense
- Anlegen von Biodiversitätsstrukturen (Totholz, Steine, Mulch)
- Verbesserung von Bodenleben und Wasserspeicherung durch gezielte Pflanzungen und Mulchen
- Wasserspeicherung
- Anlegen von Hügel-Swales, um das Wasser auf der Fläche zu halten
- Anlage einer natürlichen Hecke, die Brombeere in Schach halten soll und eine große Vielzahl an heimischen und essbaren Pflanzen auf die Fläche bringt

Besonderheiten:

Zizishausen ist eine Fläche, auf der vor allem auf das Wassermanagement geachtet werden muss. Durch die hohe Vielfalt an Pflanzungen erschaffen wir hier einen großen Mehrwert für Menschen & Tiere.

Bedeutung:

Ein lebendiges Beispiel dafür, wie kleinstrukturierte Flächen zu stabilen Ökosystemen werden und wie groß der Unterschied auch auf kleinen Flächen sein kann.



GALGENBERG – ZUKUNFT FÜR NÜRTINGEN (5000M2)



Ausgangszustand:

Verpachtete Fläche der Stadt Nürtingen, alte und überwiegend geschädigte Obstbäume, jahrelang kaum gepflegt.

Maßnahmen:

- Revitalisierung der Streuobstwiese
- Neupflanzung standortgerechter Obstsorten
- Mulch
- Lebensraumstrukturen und Pflege alter Baumbestände.
- Alle Obstbäume werden mit gelben Bändern markiert, jeder ist zum Ernten eingeladen.

Besonderheiten:

Geplant als essbarer Stadtpark, aufgrund des Landschaftsschutzgebiets nur als ökologische Aufwertungsfläche umsetzbar. Trotz strenger Vorgaben ein starkes Gemeinschaftsprojekt.

Partner & Förderung:

Stadt Nürtingen, Oberbürgermeister Dr. Fridrich, **Stiftung der KSK Esslingen-Nürtingen**, Naturschutzbehörde, zahlreiche freiwillige Helfer:innen.

Bedeutung:

Öffentlich zugängliche Streuobstwiese als Natur- und Gemeinschaftsraum: ein Beispiel für eine gelungene Zusammenarbeit zwischen Kommune, Naturschutz und Bürgerschaft.





WIE AUCH DU MITHELFFEN KANNST



Beratung und Flächen:

Du hast eine Fläche, die du ökologisch aufwerten möchtest? Melde dich bei uns, wir schauen sie uns gerne an! Egal ob Streuobstwiese, Feld, Wald, Biodiversität ist überall wichtig.

Ehrenamt & Pflanzaktionen

Unsere Pflanz- und Pflegeaktionen sind offene Gemeinschafts-Events, bei denen jede*r willkommen ist, ob mit oder ohne Erfahrung. Gemeinsam schaffen wir Lebensräume, die Artenvielfalt fördern und der Region langfristig zugutekommen.

Spenden & Fördermöglichkeiten

Ob einmalige Spenden oder monatlich, wir setzen jede Spende auf den Flächen um. Als gemeinnützige Organisation können wir sogar Spendenquittungen ausstellen.

Spenden und Fördermittel fließen direkt in:

- den Kauf von Bäumen, Sträuchern & Pflanzen
- Aufwertung und Pflege unserer Naturflächen
- Bodenverbesserung & Wassermanagement
- Bildungsangebote & Workshops
- Werkzeuge, Material & Infrastruktur

Wirkung jedes Beitrags

Ein gepflanzter Baum produziert Nahrung, speichert CO₂ und stärkt das Ökosystem über Jahrzehnte. Jede Pflanze verbessert unmittelbar den Zustand unserer Umgebung.

Wir sind Jung und brauchen das Geld

Gespendet werden kann direkt auf unserer Webseite, über unser **Non-Profit PayPal**. Jeder Beitrag hilft und durch unsere Transparenzberichte kannst du ganz genau nachverfolgen, wohin Spenden fließen. Mehr dazu bald auf unserer Webseite.

Spende oder erreiche uns jederzeit unter:

info@permawaldgarten.de

Instagram [@permawaldgarten](https://www.instagram.com/permawaldgarten)

Spende über www.permawaldgarten.de





Samuel Schäck

Shashank Yadav

WERDE JETZT SELBST **NATURSCHÜTZER/IN** UND MACHE MIT.

Andreas Ebner

Merle Schweiger